

# M

# itteilungsblatt



**Ausgabe Nr. 5 vom 27. Mai 2011**

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

## Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107  
4417 Ziefen  
Telefon 061 935 95 95  
Fax 061 935 95 96  
sekretariat@ziefen.ch  
www.ziefen.ch

## Nützliche Telefonnummern

### Gemeindeverwalter

Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92

### Finanzen

Andrea Schäublin, Tel. 061 935 95 91

### Einwohnerdienste

Salome Alonso, Tel. 061 935 95 90

### Verwaltungsangestellte

Manuela Bühlmann Tel. 061 935 95 95

### KV-Lernende

Mandy Thommen, Tel. 061 935 95 94

## Redaktionsschluss

### nächste Ausgabe:

15. Juni 2011, 12.00 Uhr

### schwarzweiss

Inserat	1 Seite	Fr. 120.00
Inserat	1/2 Seite	Fr. 60.00
Inserat	1/4 Seite	Fr. 30.00

### farbig

Inserat	1 Seite	Fr. 180.00
Inserat	1/2 Seite	Fr. 90.00
Inserat	1/4 Seite	Fr. 45.00

## Schalterstunden

### der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag	09.00 - 11.30 Uhr
Montagnachmittag	15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag	15.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung  
mit Gemeindepräsident  
Markus Gutknecht, Tel. 061 931 28 04



Das Gemeindehaus vor und nach der Renovation



## Schalterstunden Auffahrt / Pfingsten

Der Schalter der Gemeindeverwaltung ist geschlossen am:  
**Donnerstag, 2. Juni 2011 (Auffahrt) und Freitag, 3. Juni 2011)**  
**Montag, 13. Juni 2011 (Pfingstmontag)**

Am Mittwoch, 1. Juni 2011 (vor Auffahrt) ist der Schalter **nur bis 17.00 Uhr** geöffnet.



### Herzliche Einladung zum Banntag 2011

In unserer Gemeinde findet traditionsgemäss in ungeraden Jahren am Auffahrtstag (Donnerstag, 2. Juni 2011) der kleine Bannumgang statt. Alle EinwohnerInnen und BürgerInnen, aber auch alle anderen Interessierten sind zur Teilnahme am Banntag herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie das entsprechende Inserat in dieser Ausgabe.

### Dankeschön den BrunnenbetreuerInnen

Für den wunderschönen Brunnenschmuck anfangs Mai an unseren Dorfbrunnen möchte der Gemeinderat den BrunnenbetreuerInnen ganz herzlich danken, trägt dieser doch zur Verschönerung des Dorfbilds bei.

Aus der Bevölkerung haben wir ebenfalls viele positive Rückmeldungen erhalten. Die Einwohnerschaft hat sich sehr über die liebevolle Schmückung der Dorfbrunnen gefreut.

### Information: Anhaltende Trockenperiode

In den vergangenen Wochen hat es praktisch nicht geregnet. Die Quellschüttung der Eiset- und der Weiermattquellen sind stark zurückgegangen. Die drei Eisetquellen, von welchen Reigoldwil und Ziefen hauptsächlich das Wasser beziehen, beträgt die Schüttung noch ca. 590 Liter/Minute. Normalerweise sind es zwischen 1'200 und 1'400 Liter/Minute. Als Sofortmassnahme wurden die Dorfbrunnen abgestellt. Die Bevölkerung wird zudem gebeten, sparsam mit dem Wasser umzugehen. Sollte sich die Situation weiter verschärfen, wird die Bevölkerung mittels Flugblatt über allfällige weitere Massnahmen informiert.

### Kündigung Raumpflegerin Priska Recher

Priska Recher kündigt ihre Arbeitsstelle als Raumpflegerin der Gemeinde Ziefen per 31. Juli 2011. Der Gemeinderat dankt Priska Recher für ihre fast 6jährige Tätigkeit bei der Gemeinde und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

### Bürgerkommission – Rücktritt Hans Stritt

Hans Stritt erklärt seinen Rücktritt aus der Bürgerkommission per 30. Juni 2011. Er gehörte der Bürgerkommission 14 Jahre als Mitglied und

gleichzeitig auch Präsident an. Der Gemeinderat dankt Hans Stritt für sein langjähriges Engagement zugunsten der Bürgergemeinde. An der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2011 soll die Ersatzwahl stattfinden. Bezüglich der Arbeit in der Bürgerkommission geben die Mitglieder der Bürgerkommission (Markus Gutknecht, Markus Hug, Cäsar Müller und Niklaus Recher) gerne Auskunft. Interessierte für eine Kandidatur melden sich bei Gemeindeverwalter Beat Thommen, ☎ 061 935 95 92.

### Sitzungszimmer EG Gemeindehaus

Das Sitzungszimmer im Pfarrstübli besteht noch bis 30. Juni 2011. Ab 1. Juli 2011 wird der Zylinder der Türe wieder im Sitzungszimmer EG Gemeindehaus eingebaut. Behörden und Kommissionen (Ausnahme Wahlbüro) haben neu ein Sitzungszimmer im 1. Stock des Gemeindehauses zur Verfügung. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle der Kirchgemeinde Ziefen-Lupsingen-Arboldswil und dem Pfarramt herzlich für das Gastrecht. Ebenfalls dankt er den Behörden, Kommissionen und Vereinen für das Verständnis und die Zusatzarbeit.

### Rechnung 2010 Einwohnergemeinde

Der Gemeinderat hat die Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung und zur Prüfung durch die RGPK verabschiedet. Sie schliesst bei Aufwendungen von Fr. 6'693'413.79 und Einnahmen von Fr. 6'725'083.97 mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 31'670.18** (Budget 2010: Aufwandüberschuss Fr. 9'610.—) ab.

### Rechnung 2010 Bürgergemeinde

Der Gemeinderat hat die Rechnung 2010 der Bürgergemeinde zuhanden der Bürgergemeindeversammlung und zur Prüfung durch die RGPK verabschiedet. Sie schliesst bei Aufwendungen von Fr. 192'105.90 und Einnahmen von Fr. 213'611.15 mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 21'505.25** (Budget 2010: Ertragsüberschuss Fr. 10'800.—). In der Forstwirtschaft resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 4'894.15 (Rechnung 2009: Aufwandüberschuss Fr. 9'742.55) ab.

## Vernehmlassung Fahrplan 2012:

**16. Mai bis 14. Juni 2011**

Auch in diesem Jahr findet wiederum eine Fahrplanvernehmlassung statt. Ab 16. Mai 2011 sind die Fahrplanentwürfe aller Linien des öffentlichen Verkehrs im Baselbiet für den Fahrplan 2012 (gültig ab Dezember 2011 im Internet publiziert. Gemeinden, Schulen und Verbände sowie die interessierte Bevölkerung sind eingeladen, dazu Stellung zu nehmen. Das Vernehmlassungsverfahren dauert vom 16. Mai bis 14. Juni 2011 und ist unter folgender Adresse im Internet abrufbar: [www.bl.ch/fahrplan](http://www.bl.ch/fahrplan). Die Stellungnahmen sollen – wenn immer möglich über das Formular im Internet **bis spätestens 14. Juni 2011** abgegeben werden. Später eintreffende Stellungnahmen können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Ablauf Darlehen

Ein Darlehen über 1 Mio. Franken ist bei der UBS AG abgelaufen. Der Gemeinderat hat beschlossen neu ein Darlehen über Fr. 750'000.— bei der Postfinance abzuschliessen. Für die restlichen Fr. 250'000.— wird die Bürgergemeinde der Einwohnergemeinde ein Darlehen gewähren.

## Zweckverband WRZ – Rechnung 2010

Der Zweckverband Wasseraufbereitung Reigoldswil-Ziefen (WRZ) legt dem Gemeinderat die Rechnung 2010 vor. Der Betriebsaufwand beträgt Fr. 382'991.— (2009: Fr. 371'356.05). 99'793 m<sup>3</sup> Wasser wurden von Ziefen zu einem Ankaufspreis von Fr. 1.735 pro m<sup>3</sup> bei der WRZ bezogen (2009: 104'555 m<sup>3</sup> Wasser zu Fr. 1.557). Die WRZ-Rechnung wurde von je 1 Mitglied der RPK Reigoldswil und der

RGPK Ziefen revidiert. Die Rechnung 2010 wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2011 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

## Budgeteingaben 2012

Eingaben für das Budget 2012 sind **bis spätestens 30. Juni 2011** schriftlich, begründet und mit möglichst detaillierten Unterlagen dem Gemeinderat einzureichen.

## Geranien Gemeindehaus

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass neu die Geranien nicht mehr am Gemeindehaus, sondern neu an der Brücke des Gemeindehauses zur Verschönerung des Dorfbildes beitragen sollen.

## Achtung – junge Rehe, Hasen und Vögel

Gemäss § 3 des Reglements über die Hundehaltung dürfen Hunde nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden. Die HundehalterInnen haben dafür zu sorgen, dass weder Kulturland beeinträchtigt wird, noch die Anliegen des Wildschutzes verletzt werden. **Während der Hauptsetz- und Brutzeit (April-Juli) sind alle Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen.**

## Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Hauptabteilung Verkehrssicherheit im April 2011

Reigoldwilerstrasse, Fahrtrichtung Reigoldswil, 18. April 2011, 11.03 bis 12.18 Uhr, gemessene Fahrzeuge 96, Übertretungen 11 (= 11.5%).  
Hauptstrasse, Fahrtrichtung Bubendorf, 26. April 2011, 15.49 bis 16.49 Uhr, gemessene Fahrzeuge 128, Übertretungen 5 (= 3.9%).

<b>Budget 2012</b>	<b>Budgeteingaben 2012</b> Der Gemeinderat erinnert daran, dass Eingaben für das Budget 2011 bis <b>spätestens 30. Juni 2011</b> schriftlich, begründet und mit möglichst detaillierten Unterlagen einzureichen sind. Später eingegangene Budgetanträge werden nicht mehr berücksichtigt.
<b>EGV 14.06.2011</b>	Bitte vormerken: Einwohnergemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Kleine Turnhalle (Einladung folgt)
<b>BGV 24.06.2011</b>	Bitte vormerken: Bürgergemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Holzenberg (Einladung folgt)

<b>Sammeldaten Jahr 2011</b>  <b>Papier, Karton, Styropor und Bauschutt</b>	Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Werkhof  Samstag, 28. Mai 2011 Samstag, 25. Juni 2011 Samstag, 30. Juli 2011 Samstag, 27. August 2011  Samstag, 24. September 2011 Samstag, 29. Oktober 2011 Samstag, 26. November 2011				
<b>Mitteilungsblatt Jahr 2011</b>	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="331 387 858 757"> <b><u>Erscheinungsdatum</u></b>  Freitag, 24. Juni 2011  Freitag, 29. Juli 2011  Freitag, 26. August 2011  Freitag, 30. September 2011  Freitag, 28. Oktober 2011  Freitag, 25. November 2011  Freitag, 23. Dezember 2011 </td> <td data-bbox="858 387 1426 757"> <b><u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u></b>  Mittwoch, 15. Juni 2011  Mittwoch, 20. Juli 2011  Mittwoch, 17. August 2011  Mittwoch, 21. September 2011  Mittwoch, 19. Oktober 2011  Mittwoch, 16. November 2011  Mittwoch, 14. Dezember 2011 </td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="331 678 1426 745"> <p>➔ <b>Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</b></p> </td> </tr> </table>	<b><u>Erscheinungsdatum</u></b> Freitag, 24. Juni 2011 Freitag, 29. Juli 2011 Freitag, 26. August 2011 Freitag, 30. September 2011 Freitag, 28. Oktober 2011 Freitag, 25. November 2011 Freitag, 23. Dezember 2011	<b><u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u></b> Mittwoch, 15. Juni 2011 Mittwoch, 20. Juli 2011 Mittwoch, 17. August 2011 Mittwoch, 21. September 2011 Mittwoch, 19. Oktober 2011 Mittwoch, 16. November 2011 Mittwoch, 14. Dezember 2011	<p>➔ <b>Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</b></p>	
<b><u>Erscheinungsdatum</u></b> Freitag, 24. Juni 2011 Freitag, 29. Juli 2011 Freitag, 26. August 2011 Freitag, 30. September 2011 Freitag, 28. Oktober 2011 Freitag, 25. November 2011 Freitag, 23. Dezember 2011	<b><u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u></b> Mittwoch, 15. Juni 2011 Mittwoch, 20. Juli 2011 Mittwoch, 17. August 2011 Mittwoch, 21. September 2011 Mittwoch, 19. Oktober 2011 Mittwoch, 16. November 2011 Mittwoch, 14. Dezember 2011				
<p>➔ <b>Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</b></p>					
<b>Gesamthärte Trinkwasser</b>	Messdatum: 02. Mai 2011 – Leitungswasser  Deutscher Härtegrad: > 10° d / Französischer Härtegrad: > 18° f				
<b>Verein Tages- familien Oberes Baselbiet</b>	Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Gasstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter <a href="http://www.vtob.ch">www.vtob.ch</a> .				
<b>Regionale Vormundschafts- behörde</b>	Die Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentaler Frau Mina Lexow, Präsidentin und Frau Yvonne Violetti, Sekretariat sind erreichbar jeweils:  Montag - Freitag      08.00 bis 11.30 Uhr Montag                    14.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag              14.00 bis 16.00 Uhr  Adresse:                Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentaler Bündtenweg 40, Postfach, 4434 Hölstein Telefon                 061 951 21 25 Fax                        061 951 21 24				
<b>Regionaler Sozialdienst Reigoldswil</b>	Der Regionale Sozialdienst Reigoldswil (Herr Marcel Ineichen) ist erreichbar jeweils am:  Montag                08.00 bis 11.30 Uhr      14.00 bis 18.00 Uhr Dienstag              08.00 bis 11.30 Uhr Mittwoch             14.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag          08.00 bis 11.30 Uhr  Telefon                061 945 90 17 E-Mail <a href="mailto:sozialdienst@reigoldswil.bl.ch">sozialdienst@reigoldswil.bl.ch</a> Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.				
<b>Fernseh- genossenschaft</b>	<b>Störungsnummer: 061 821 00 10</b>  Programmlisten: <a href="http://www.ziefen.ch">www.ziefen.ch</a> ➔ Allgemeine Angaben ➔ Fernsehgenossenschaft				

# Herzliche Einladung!

## Kleiner Banntag Donnerstag, 2. Juni 2011 ab 05.00 Uhr

Um 05.00 Uhr wird die Musikgesellschaft Ziefen zur Tagwache blasen;  
**der Abmarsch ist für 05.30 Uhr** bei der Garage Recher vorgesehen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerinnen und Bürger aber auch alle anderen Interessierten sind zur Teilnahme am Banntag herzlichst eingeladen – für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger die ideale Gelegenheit, unser Dorf und die Bevölkerung näher kennen zu lernen.

### **Allen Teilnehmenden offeriert die Bürgergemeinde auf dem Festplatz beim Schützenhaus ein Morgenessen.**

Lassen Sie sich das eindrückliche Erlebnis des Banntags zu früher Stunde nicht entgehen. Für das leibliche Wohl wird die Schützengesellschaft besorgt sein. Es besteht auch die Möglichkeit auf dem Festplatz, das Mittagessen zu genießen.

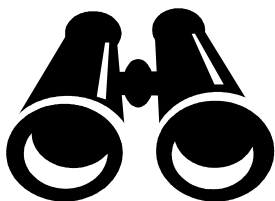
Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns.

## Mobiliar Gemeindeverwaltung

Folgendes Mobiliar der Gemeindeverwaltung wird günstig abgegeben:

3 Schreibtische  
1 Korpus zu Schreibtisch

Interessierte melden sich bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 061 935 95 95.



Fundbüro

gefunden:  
abgegeben am:  
abzuholen:

dunkelblaue Jacke, Marke: Kingfield  
11. Mai 2011  
Gemeindeverwaltung

## Rasenmähen über die Mittagszeit oder am späten Abend / Mottfeuer im Siedlungsgebiet



Immer wieder wird der Gemeinderat gebeten, bei Einwohnerinnen und Einwohnern zu intervenieren, welche ihren Rasen über die Mittagszeit oder am späten Abend mähen. Die Gemeinde Ziefen hat bisher **kein** Polizeireglement, in welchem z.B. die Zeiten für das Rasenmähen geregelt werden könnten. Der Gemeinderat möchte auch kein solches Regiment vorlegen, da er der Meinung ist, dass der gesunde Menschenverstand und die Rücksichtnahme auf den Nachbarn nicht durch ein Regiment erzwungen werden kann. Deshalb der Aufruf an alle Einwohnerinnen und Einwohner: **Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Ihre Nachbarn und verzichten Sie auf das Rasenmähen während der Mittagszeit (12.00 – 13.30 Uhr) oder am späten Abend.** Und wenn jemand trotzdem seinen Rasen zu einer „unmöglichen“ Zeit schneidet, nehmen Sie bitte mit dem Nachbarn bzw. der Nachbarin Kontakt auf und teilen Sie Ihr Missfallen direkt und höflich mit. Vielleicht war sich der Nachbar über die unerwünschte Störung gar nicht bewusst.

Betreffend Verbrennen von Abfällen wird darauf hingewiesen, dass gemäss § 20 der Verordnung zum Umweltschutzgesetz **keine organischen Abfälle im Siedlungsgebiet verbrannt** werden dürfen. Darunter fallen auch Holzabfälle, Baumschnitt etc.



Die Feuerstellen in unserem Wald sind eine feine Sache und wir freuen uns, wenn diese rege benützt werden.

Bitte hinterlassen Sie die Rastplätze und Feuerstellen so, wie Sie sie anzutreffen wünschen: **Sauber**

Besten Dank!

Widerhandlungen gegen die Bestimmungen des Abfallreglements der Gemeinde werden durch den Gemeinderat mit Busse bestraft.



### Einwohnergemeinde Ziefen

Telefon  
Telefax

061 935 95 95  
061 935 95 96



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Wie bereits in vergangenen Jahren kann zur Bewässerung Wasser vom „alten“ Hydranten (Nr. 4) bei der Einfahrt zum Grubenackerweg bezogen werden. Der Hydrant ist mit Hahn und Schlauch ausgerüstet.

**Achtung, dies ist jedoch KEIN Trinkwasser!**

Wir danken für Ihre Bemühungen.

Gemeinderat Ziefen



**Aufgrund wiederkehrender Anfragen betreffend Anpflanzungen, Grenzabständen etc. verweisen wir gerne auf nachfolgenden Auszug:**

## **Gesetz über die Einführung des Zivilgesetzbuches (EG ZGB)**

**SGS 211** || GS 36.0153 || Vom 16. November 2006<sup>(1)</sup> || In Kraft seit 1. August 2007 ||  
Inkrafttreten der letzten Änderung: 1. Mai 2008

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf Artikel 52 Schlusstitel des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 10. Dezember 1907<sup>(2)</sup> und des Bundesgesetzes vom 18. Juni 2004<sup>(3)</sup> über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare (Partnerschaftsgesetz) und § 63 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984<sup>(4)</sup>, beschliesst:

### **Sechster Teil: Sachenrecht**

#### **C. Nachbarrecht**

##### **§ 128 Grabungen und Bauten**

In Bezug auf Grabungen, Aufschüttungen und Bauten sind die Vorschriften des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998<sup>(31)</sup> anzuwenden.

##### **§ 129 Nachbarliche Zutrittsrechte**

<sup>1</sup> Die Nachbarschaft hat das Betreten oder die vorübergehende Benützung ihres Grundstückes zu dulden, soweit es für die Errichtung oder den Unterhalt von Bauten, Einfriedigungen und anderen Anlagen längs der Grenze unumgänglich ist.

<sup>2</sup> Ebenso darf für den Unterhalt oder die Reinigung von Zisternen, Brunnen, Leitungen und dergleichen das Leitungsgelände vorübergehend betreten oder benützt werden.

<sup>3</sup> Wer ein solches Recht ausüben will, muss der Nachbarschaft oder der Eigentümerschaft des Leitungsgeländes sein Vorhaben rechtzeitig und gehörig anzeigen und einen allfälligen Schaden ersetzen.

##### **§ 130 Einfriedungen**

<sup>1</sup> Grünhecken dürfen gegen den Willen der nachbarlichen Grundeigentümerschaft nicht näher als sechzig Zentimeter von der Grenze und nicht höher als ihre dreifache Distanz von derselben gehalten werden.

<sup>2</sup> Für andere Einfriedungen gelten die Bestimmungen des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998<sup>(32)</sup> (RBG).

##### **§ 131 Pflanzen**

<sup>1</sup> Zwergobstbäume, andere Gartenbäume, Ziersträucher, kleine Zierbäume sowie Reben dürfen nicht näher als einen halben Meter von der Nachbargrenze entfernt gepflanzt werden.

<sup>2</sup> Einzelne Waldbäume, grosse Zierbäume (wie Pappeln, Kastanienbäume und dergleichen), sowie Nussbäume dürfen auf öffentlichen Plätzen und in privaten Gartenanlagen um Wohnhäuser nicht näher als sechs Meter von der Nachbargrenze entfernt gepflanzt werden.

<sup>3</sup> Obstbäume (Äpfel, Birnen, Kirschen usw.) dürfen in offenem Land und gegenüber Reben nicht näher als sechs Meter, in offenen Baumgärten und Pflanzplätzen nicht näher als zwei Meter von der Nachbargrenze entfernt gepflanzt werden.

<sup>4</sup> Überragende Äste und eindringende Wurzeln fruchttragender Bäume hat die Nachbarschaft, soweit sie dadurch in der Benützung ihres Landes nicht gehindert wird, zu dulden. Sie hat aber ein Recht auf die an den überragenden Ästen wachsenden Früchte (Anries).

## § 132 Wald

<sup>1</sup> Soweit Wald an Wald grenzt, ist die Marchlinie auf einen halben Meter nach jeder Seite hin offen zu halten. Dieser Abstand gilt auch für Neuanpflanzungen von Wald gegenüber bestehendem Wald einer anderen Eigentümerschaft.

<sup>2</sup> Soweit Wald an Kulturland grenzt, ist für neue Waldanlagen auf bisher landwirtschaftlich genutztem Boden ein Abstand von sechs Metern von den Nachbargrundstücken, gegenüber Reben ein solcher von zehn Metern einzuhalten.

## § 133 Abweichende Vereinbarungen, Klage auf Beseitigung

<sup>1</sup> Im Einverständnis mit der Nachbarschaft kann von den Abstandsvorschriften gemäss § 130 und § 131 dieses Gesetzes abgewichen werden. Diese Vereinbarungen bedürfen zur Gültigkeit der öffentlichen Beurkundung und der Eintragung als Dienstbarkeit im Grundbuch.

<sup>2</sup> Klagen auf Beseitigung bzw. Zurücksetzung von neu gepflanzten Bäumen können nur während zehn Jahren seit der Pflanzung angehoben werden.

## § 134 Bäume längs öffentlicher Strassen und Plätze

<sup>1</sup> Gegenüber Kantons- und Gemeindestrassen soll die Entfernung der Bäume vier Meter vom Strassenrand betragen; Ausnahmen können durch die Bau- und Umweltschutzdirektion bzw. durch den Gemeinderat gestattet werden. Der Strassenverkehr darf in keiner Weise beeinträchtigt werden.

<sup>2</sup> Kanton und Gemeinden sind berechtigt, öffentlichen Strassen und Plätzen entlang Bäume zu pflanzen, auch wenn die in § 131 und § 132 dieses Gesetzes vorgeschriebenen Abstände von den Nachbargrundstücken nicht vorhanden sind.

## § 135 Fahr- und Wenderecht für landwirtschaftliche Maschinen

<sup>1</sup> Sofern es aufgrund der örtlichen Situation notwendig ist, ist es auf offenem Feld für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung (pflügen, säen, ernten usw.) gestattet, das anstossende Grundstück auf der Längsseite mit landwirtschaftlichen Maschinen zu befahren und mit diesen an der Schmalseite des Nachbargrundstücks auf einem Abschnitt bis zu dreieinhalb Meter zu wenden.

<sup>2</sup> Dieses Fahr- und Wenderecht ist in einer Weise und zu einer Zeit auszuüben, dass möglichst wenig Schaden entsteht.

## § 136 Winterweg

<sup>1</sup> Das Winterwegrecht besteht, wenn nicht besondere Verträge etwas Abweichendes festsetzen, von Mitte November bis Mitte März.

<sup>2</sup> Es ist in einer Weise und zu einer Zeit auszuüben, dass möglichst wenig Schaden entsteht.

## Fragen?

Diese beantworten Ihnen gerne:

- Gemeinderat Patrick Vögtlin, ☎ 079 208 07 63
- Gemeindeverwalter Beat Thommen, ☎ 061 935 95 92



## Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

### Zuzüge

Süss, Sandra, Untere Eienstrasse 32

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

## Baugesuche

**Bitte beachten: sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängekasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.**

### Baugesuch Nr. 0407/2011

Gesuchsteller/in Castioni-Stohler Angelo und Rebekka, Hauptstrasse 148, 4417 Ziefen  
Projekt Wohnhaus An- und Umbau **Neuaufgabe: geändertes Projekt**, Parzelle 99, Hauptstrasse 148, 4417 Ziefen  
Projektverfasser/in Eichholzer Hirt Architekten, Hauptstrasse 24, 4425 Tifferten

## Baubewilligungen

### Baugesuch Nr. 0242/2011

Gesuchsteller/in Hess Holzbau AG, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen  
Projekt Büroanbau, Parzelle 1708, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen  
Projektverfasser/in Gesuchsteller

### Baugesuch Nr. 0514/2011

Gesuchsteller/in Spinnler Ursula und Schad Karl und Dora, Burenmatt 13, 4417 Ziefen  
Projekt Wintergarten, Parzelle 305, Burenmatt 13, 4417 Ziefen  
Projektverfasser/in Hess Holzbau AG, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen

### Kleinbautengesuch Nr. 01/2011

Gesuchsteller/in Fusco-Hug Ivano und Ursula, Rebgasse 8, 4417 Ziefen  
Projekt Gartenhaus, Parzelle 1984, Rebgasse 8, 4417 Ziefen  
Projektverfasser/in Gesuchsteller/in

## Arbeits- und Auftragsvergaben

### Renovation Gemeindehaus – Bodenbelag Gemeindesaal

Räufflin AG, Ziefen

### Vorprojekt Ausbau Voreich- und Unterthalstrasse - Ingenieurleistungen

Sutter AG, Arboldswil

## Handänderungsanzeigen

### Ziefen

**21. April 2011**

Kauf. StWE-Parz. S10055: 61/1000 ME an Parz. 2433 mit Sonderrecht Nr. 3, 4 1/2-Zimmerwohnung, W121 im OG, laut Vertrag und Plan, Untere Eienstrasse, Unterdorf, inkl. Eigentum an Parz. M10080; StWE-Parz. S10068: 3/1000 ME an Parz. 2433 mit Sonderrecht Nr. 16, Kellerraum K14 im UG, laut Vertrag und Plan, Untere Eienstrasse, Unterdorf. Veräusserer: Hess Stephan, Ziefen, Eigentum seit 9.7.2008. Erwerberin: Baumgartner Monica, Ziefen Mut.1215/Kauf. Von Parz. 1895: 62 m<sup>2</sup>, Areal "Eien", vereinigt mit Parz. 2371. Veräusserer: Furler-Koch Fritz, Ziefen, Eigentum seit 9.4.1947. Erwerber zu GE: Gütergemeinschaft (Furler-Kaufmann Andreas, Ziefen; Furler-Kaufmann Svenia, Ziefen)

**05. Mai 2011**

Kauf. Parz. 1873: 443 m<sup>2</sup> mit Garage, Rebgasse 11a, Acker, Wiese, Weide "Heissenstein". Veräusserer: Furler-Koch Fritz, Ziefen, Eigentum seit 23.4.1956. Erwerber zu GE: Gütergemeinschaft (Furler-Kaufmann Andreas, Ziefen; Furler-Kaufmann Svenia, Ziefen).

**12. Mai 2011**

Kauf. Parz. 1895: 960 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Nr. 11, Rebgasse, Gartenanlage "Eien". Veräusserer: Furler-Koch Fritz, Ziefen, Eigentum seit 9.4.1947. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Grehn Mathis, Thun; Grehn-Riesen Lea, Thun)

# Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhänden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Sa	28. Mai	09.00 - 12.00 Uhr	<b>Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung</b>	Werkhof
Sa	28. Mai	13.30 - 17.00 Uhr	<b>Kindernaturschutzgruppe Libällen</b>	Treffpunkt: bei der Cheesi
Di	31. Mai	ab 19.00 Uhr	<b>Plauschabend, Samariterverein</b>	Mehrzweckraum
Di	31. Mai	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	31. Mai	09.00 - 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	31. Mai	ab 12.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum
Mi	01. Juni	16.00 - 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	Kirchgasse 2
Do	02. Juni	ab 05.00 Uhr	<b>Kleiner Banntag (Abmarsch: 05.30 Uhr)</b>	Garage Recher
So	05. Juni	14.00 - 17.00 Uhr	<b>Dorfmuseum geöffnet</b>	Dorfmuseum
Di	07. Juni	ab 18.00 Uhr	<b>Regioübung „Alles was zählt“ Samariterverein</b>	Mehrzweckraum
Di	07. Juni	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	07. Juni	09.00 - 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	08. Juni	16.00 - 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	Kirchgasse 2
Fr	10. Juni	18.00 - 19.30 Uhr	<b>Obligatorische Schiessübung</b>	Schützenhaus
Fr	10. Juni	09.30 - 11.30 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Primarschulhaus 2. Stock
Di	14. Juni	20.00 Uhr	<b>Einwohnergemeindeversammlung</b>	Kleine Turnhalle
Di	14. Juni	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	14. Juni	09.00 - 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	14. Juni	ab 12.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum
Mi	15. Juni	16.00 - 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	Kirchgasse 2
Di	21. Juni	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	21. Juni	09.00 - 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	22. Juni	16.00 - 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	Kirchgasse 2
Fr	24. Juni	15.00 - 17.00 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Primarschulhaus 2. Stock
Fr	24. Juni	19.30 Uhr	<b>Bürgergemeindeversammlung</b>	Holzenberg
Fr	24. Juni	ab 18.00 Uhr	<b>Ziefner Open Air Disco</b>	
Sa	25. Juni	16.30 Uhr	<b>Zuzüger-Apéro, Einwohnergemeinde</b>	Gemeindehaus
Sa	25. Juni	ab 17.00 Uhr	<b>Pizza-Essen, Bachhüsligruppe, Verein für Heimatpflege</b>	Turnerschüüre
Di	28. Juni	09.00 - 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	28. Juni	09.00 - 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenverein</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	28. Juni	ab 12.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum
Mi	29. Juni	16.00 - 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	Kirchgasse 2
Fr	01. Juli	18.00 - 19.30 Uhr	<b>Obligatorische Schiessübung</b>	Schützenhaus
Fr	01. Juli	ab 19.00 Uhr	<b>Platzkonzert Musikgesellschaft Ziefen</b>	Dorfplatz Arbolds-wil
<b>Schulferien</b>				
02.07.2011 - 14.08.2011			Sommerferien	
01.10.2011 - 16.10.2011			Herbstferien	



# Einwohnergemeinde Ziefen

## Information zum Trinkwasser

### Betriebsjahr 2010

Die Wasserversorgung Ziefen orientiert:

---

<b>Trinkwasserqualität 2010</b>	Versorgungsgebiet Ziefen
<b>Versorgte Einwohner</b>	1'575 (im eigenen Versorgungsgebiet, Stand Ende 2010)
<b>Hygienische Beurteilung</b>	Die mikrobiologischen Proben im Wasserleitungsnetz lagen, so weit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
<b>Chemische Beurteilung</b>	Gesamthärte in Ziefen liegt zwischen mittelhart (Eisetquellen) und sehr hart (Weiermattquelle). Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.
<b>Herkunft des Wassers</b>	100 % des Trinkwassers stammt aus Quellen (Eisetquellen und bei Bedarf Weiermattquelle).
<b>Behandlung des Wassers</b>	Das Quellwasser wird im Wasserwerk Weiermatt des Zweckverbandes Reigoldswil-Ziefen WRZ mehrstufig aufbereitet (Flockung, Filterung, Desinfektion).
<b>Besonderes</b>	Das Ziefener Trinkwasser hat einen guten und frischen Geschmack, die Temperatur des Trinkwassers beträgt rund 12 - 15°C. Im Betriebsjahr 2010 waren weder Versorgungsunterbrüche noch spezielle Vorkommnisse zu verzeichnen.
<b>Weitere Auskünfte</b>	Wasserversorgung Ziefen: Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 107, Tel. 061/ 935 95 95 Fritz Koch, Gemeinderat, Steinenbühl 56, 4417 Ziefen Internet: <a href="http://www.ziefen.ch">www.ziefen.ch</a>

## Mai 2011

### "Notfallübung Schulen"

Am 6. Mai 2011 fand die diesjährige Notfallübung der Schulen in Ramllinsburg und Ziefen statt. Die Feuerwehr Wildenstein löste Vorort einen unangemeldeten Alarm aus um die Klassen selbständig unter Anweisung der Lehrerschaft das jeweilige Schulhaus zu evakuieren. Gemäss Alarmierungskonzept der Schulen wurden die Klassen durch die Lehrkräfte an den definierten Sammelplatz geführt und die Vollständigkeit der Klasse dem Einsatzleiter gemeldet. Die Notfallübung in allen Schulhäusern konnte speditiv und ohne Vorfall durchgeführt werden.

Ein Dankeschön an die Schulleitung von Ramllinsburg und Ziefen für die gute Zusammenarbeit und das Instruieren des Notfallkonzeptes an die Lehrkräfte.

### "Spielgruppen Nachmittag"

Am 6. Mai 2011 Nachmittags fand der traditionelle Spielgruppen-Nachmittag in Bubendorf statt, bei dem gegen 70 Kinder der Spielgruppen Bubendorf, Ramllinsburg und Ziefen diverse Posten auf spielerische Art durchlaufen konnten. Nach der Begrüßung durch den Kommandanten wurden die Kinder durch freiwillige Angehörige der Feuerwehr betreut um sich an folgende Posten zu vergnügen:

Mohrenkopfmachine, Wasserparcour, Ausrüsten mit Feuerwehrkleider, Spritzen ab Tanklöschfahrzeug und Fahrt mit Feuerwehrfahrzeug. Unser Ziel war es, für die Spielgruppenkinder einen unvergesslichen Nachmittag in der Feuerwehr Wildenstein zu verbringen, was uns sicherlich gelungen ist als wir die glücklichen und interessierten Gesichter der Kinder sahen. Auch konnten diverse Fotos geschossen werden die auf unserer Homepage [www.fwwildenstein.ch](http://www.fwwildenstein.ch) zu sehen sind und herunter geladen werden können.



Ein Dankeschön an die Spielgruppenleitung, insbesondere Madlaina Gaillard für die gute Zusammenarbeit und das grösszügige Geschenk an die Feuerwehr.

Die nächsten Übungen:

Mittwoch, 15. Juni	19:15 - 21:45	Maschinisten 2	MS ab Hydrant Gebiet Hintermatt, Ziefen
Dienstag, 28. Juni	19:15 - 21:45	Kompanie 1	Einsatzübung Hof Bannhalden, Ramllinsburg Inkl. Stpt Liestal (Wassertransport)

[www.fwwildenstein.ch](http://www.fwwildenstein.ch)

Kommandant;  
Hptm Manso Jorge  
4416 Bubendorf

[jorge.manso@fwwildenstein.ch](mailto:jorge.manso@fwwildenstein.ch)



## Hintergrund

### Ökobilanz von Kaffeekapseln. Nachtrag.

Kapselsysteme für Kaffee sind praktisch und deshalb sehr beliebt. Punkte Umweltfreundlichkeit bestehen jedoch grosse Fragezeichen. Der Empa-Ökobilanz-Experte Roland Hischier hat vor kurzem verschiedene Kapselsysteme sowie Vollautomaten, Filter- und löslichen Kaffee untersucht und eine vereinfachte Ökobilanz erstellt.

**Resultat: Die Produktion der Kaffeebohnen ist entscheidend für die Ökobilanz!**



Entscheidend für die Ökobilanz ist die Umweltbelastung durch die Landwirtschaft beim **Kaffeeanbau**. Je nach unterschiedlichem Einsatz von Maschinen (Diesel für Traktor), Dünger und Pestiziden auf der Kaffeeplantage, variieren die Umweltdaten für den Kaffee deutlich. Im schlechtesten Fall macht die Kaffeekultivierung rund 70 Prozent der Umweltbelastung einer Tasse Kaffee aus, im besten Fall gerade noch ein Prozent.

Eine separate Betrachtung der verschiedenen (leeren) **Kapseln** brachte – aufgrund der unterschiedlichen Materialmengen der Kapseln und deren Verpackung – grosse Unterschiede. Bei einem durchschnittlichen Kaffee macht die Kapsel rund einen Viertel der Umweltbelastung aus. Relativ schwere Kunststoffkapseln und solche, die zusätzlich noch einzeln verpackt sind, schneiden schlechter ab. Werden Aluminiumkapseln recycelt – und nur dann – sind sie die besten.

Unter der Annahme, dass beim Filterkaffee die ganze aufgebrühte Kanne getrunken wird, schneidet diese Zubereitungsart pro Tasse Kaffee mit Abstand am besten ab. Gemäss Hischiers Auskunft schneidet die gute, alte Espressokanne (die er im Vergleich allerdings nicht mitberücksichtigt hat), ähnlich gut ab – vorausgesetzt, es wird pro Tasse gleich viel Pulver wie beim Filterkaffee genommen und die Caffettiera ganz ausgetrunken.

«Eine bewusste Kaffeewahl ist auf jeden Fall das Beste für die Umwelt», so Hischier. Wer umweltfreundlichen Kaffeegenuss will, trinkt **Kaffee mit Nachhaltigkeitslabel**.

# Aus der Schule geplaudert

## Werkausstellung vom 14.5.2011



Spriessende Tausendfüssler, knifflige Kugelbahnkonstruktionen, modische Schafe in Tipizelten, Eulen auf knorrigen Ästen, jungsteinzeitliche Webrahmen und Häuser, tierische Holzpuzzles, schwer beladene Lastwagen, haarige Meerschweinchen und vieles mehr erwartete die Besucher und Besucherinnen an der Werkausstellung im Mehrzweckgebäude.

Eine kunterbunte Sammlung von Gestaltungsarbeiten, angefertigt von den Kindern der Kindergärten und der Primarschule, präsentierten sich dem Betrachter und der Betrachterin in einer überraschenden Vielseitigkeit.

Um 10.00 Uhr morgens eröffnete die Schulleiterin Barbara Hägler die Werkausstellung mit einer Rede zur Flurgestaltung. Die 2.-5. Klasse hat zu den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde vier Mosaikbilder gestaltet. In geduldiger Klebearbeit entstanden sehr eindruckliche Bilder, die nun das Treppenhaus im Mehrzweckgebäude schmücken. Die beiden Kindergärten und die 1. Klasse gestalteten drei farbenfrohe Tausendfüssler, umrahmt von Leuchtsternen, die nun den unteren Teil des Treppenhauses, der manchmal sehr dunkel ist, erhellen.

Mit einem lustigen Lied über den Tausendfüssler Balthasar, der ein ziemliches Durcheinander mit seinen Füßen hat, schlossen die Kinder der Kindergärten und der 1. Klasse die Vernissage mit schönem Klang ab. Nun konnten die Besucher und Besucherinnen in aller Ruhe die Flurgestaltung und die Kunstwerke in der Turnhalle betrachten und erleben.

Das Schulratsteam hat in liebevoller Vorbereitung dafür gesorgt, dass es sich die Gäste bei Speis und Trank in der Kaffestube gemütlich machen konnten.

Ein herzlicher Dank geht an die freiwilligen Bäcker und Bäckerinnen, die mit viel Liebe dafür gesorgt haben, dass in der Kaffestube vielfältige und kunterbunte Backwerke angeboten werden konnten!

Der Anlass bot Gelegenheit, einen Einblick in einen Teil der kreativen Arbeit der Lehrpersonen und der Kinder zu erhalten.

Kurzum, der Anlass war ein Fest für die Sinne!





Kirchenpflegepräsident Rémy Suter  
Tel. 061 931 43 05  
Pfarrer Hans Bollinger  
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69  
Pfarrer Roland Durst  
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

---

[www.ref.ch/ziefen](http://www.ref.ch/ziefen)  
[www.ref.ch/lupsingen](http://www.ref.ch/lupsingen)  
[www.ref.ch/arbaldswil](http://www.ref.ch/arbaldswil)

**Juni 2011**

---

## Der Geist von Pfingsten

Dem Wort Geist hängt ein schaler Beigeschmack an, denn seine Verwendung erfolgt bisweilen inflationär und in stark verflachter Bedeutung. Wenn über den Geist olympischer Spiele oder von Gesetzen, über jenen der Eishockeynationalmannschaft oder den der x-ten Schulreform geschrieben wird, dann soll damit auf die hehre und erhebende Ebene hingedeutet werden. Aber das vermag meist wenig zu gelingen, geschweige denn zu überzeugen. Geist hat in der griechischen (*pneuma*), lateinischen (*spiritus* von *spirare* = *atmen*) und hebräischen (*ruach*) Sprache die ursprüngliche Bedeutung ‚Atem‘ oder ‚atmen‘. Was lebt, atmet – was nicht mehr atmet, ist tot. So ist Geist gleich Atem gleich Leben. Spricht man im Zusammenhang mit einem Menschen von Geist, dann meint man damit seine Lebenskraft, seinen Lebensatem. Hat jemand einen langen Atem in einer bestimmten Angelegenheit, dann steckt darin viel Lebenskraft. Solch starke, lebenskräftige Menschen können diese Lebenskraft weitergeben und andere Menschen auf diese Weise inspirieren und begeistern. Dass die Wirkung des Geistes ansteckend ist, zeigt sich darin, dass glückliche, traurige oder erregte Menschen in der Begegnung mit anderen entsprechende Spuren hinterlassen. Sicher haben Sie schon oft eine bestimmte Atmosphäre in einem Raum wahrgenommen, ohne zu wissen, wer sie verursachte oder warum sie so war. Nach dem Evangelisten Johannes zu schliessen ist Gott Geist. Der biblische Schöpfungsbericht schildert den Geist Gottes, der über der Urflut schwebte. Die Wirkung von Gottes Geistkraft ist ansteckend – darauf dürfen wir vertrauen. Als Petrus und seine Freunde und Freundinnen an Pfingsten von ihm erfasst wurden, meinten die Leute, sie seien betrunken – schon früh morgens (Apg2). Sie waren es wohl auch – lassen wir uns doch davon begeistern. Allseits frohe und geistreiche Pfingsttage.  
Roland Durst



---

## Gottesdienste

**Donnerstag, 2. Juni, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Auffahrtsgottesdienst mit Pfarrer Hans Bollinger**  
Kollekte: Patengemeinde in Rumänien

**Sonntag, 5. Juni, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Treff-K-Gottesdienst mit Pfarrer Roland Durst**  
Kollekte: Ökumenisches AIDS-Pfarramt beider Basel

**Sonntag, 12. Juni, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hans Bollinger**  
Kollekte: Stipendienfonds 3. Welt

**Samstag, 18. Juni, 10 Uhr, zu St. Blasius, Fyre-mit-de-Chlyyne mit Taufe, Thema: Kirche entdecken**

**Sonntag, 19. Juni, 9.30 Uhr**, zu St. Blasius, mit Pfarrer Roland Durst

Kollekte: HEKS-Komitee BL

**Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr**, Feldgottesdienst, mit Pfarrer Hans Bollinger und den Arboldswiler Bläsern sowie dem Männerchor Harmonie Arboldswil. Der Gottesdienst findet auf der Wiese hinter dem alten Schulhaus statt, bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal, Kinderhütendienst. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro serviert

**Fahrdienst:** Lupsingen Dorf ab: 9.40 Uhr, Ziefen Garage Recher ab: 9.45 Uhr

Kollekte: Schweizer Berghilfe

---

## Weitere Anlässe

**Singen am Sonntagabend.** 12. Juni, **18 Uhr**, Kirche St. Blasius in Ziefen

**Hofstube.** 29. Juni, 20 Uhr, Pfarrhaus Ziefen

**Seniorenreise.** Mittwoch, 22. Juni, Treffpunkt **13 Uhr** Schulhaus Eien, Ziefen

---

## Amtswochen

30. Mai–19. Juni, Pfarrer Roland Durst

20. Juni–17. Juli, Pfarrer Hans Bollinger

---

# Fyyre mit de Chlyyne

Kleinkindergottesdienst für Familien mit Kindern von 3-7 Jahren



Herzliche Einladung zum Gottesdienst  
am **Samstag, 18. Juni 2011, 10 Uhr**  
in der Kirche St. Blasius in Ziefen



Thema:  
,Kirche  
entdecken'



Nächster Gottesdienst: Samstag, 17 September `11, 10 Uhr

# ALTERSREISE 2011

Mittwoch, 22. Juni

Gerne laden wir Sie zu unserm Ausflug in eine für uns Baselbieter eher nicht so bekannte Gegend ein. Haben Sie Lust, mit uns einen Halbtagesausflug mitzumachen? - Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Hans Bollinger und Roland Stutz

Reiseprogramm:

Abfahrt: 13.00h beim Eienschulhaus

Reiseroute: Fahrt mit dem bequemen Reisebus des Carunternehmens Sägesser über Bubendorf - Hölstein - Diegten - Autobahn - Baden - Fislisbach - Rementschwil - Mutschellen - Oberlunkhofen - Ottenbach - Affoltern am Albis - Türlensee nach **Hausen am Albis**.  
15.00h Ankunft in Hausen a.A. - gemütlicher Zobe halt im Restaurant LÖWEN.  
16.30h Rückfahrt via Säuliamt und Muri im Reusstal über den Lindenberg nach Hitzkirch und durchs Seetal nach Seon, Hunzenschwil - Autobahn - Sissach - Liestal nach Ziefen.  
18.30h Ankunft in Ziefen

Fahrpreis: Carfahrt und Löwenteller (Aufschnittteller mit Salat) ohne Getränke Fr. 25.--

Anmeldung: Bitte bis spätestens Samstag, 18. Juni 2011 im Pfarrhaus Ziefen oder an der Rebgasse 19

\*\*\*\*\*

Anmeldung zur Reise vom 22. Juni 2011:

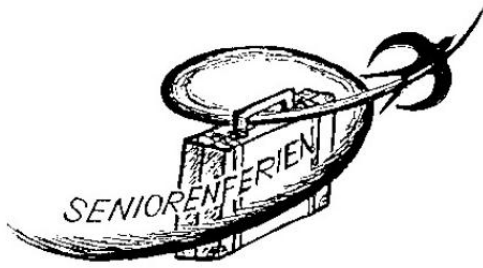
Name: .....

Adresse: ..... Telefon: .....

Allenfalls weitere Teilnehmerin, weiterer Teilnehmer:

Name: .....

Adresse: ..... Telefon: .....



## **SeniorInnenwoche 2011 in Heiden**

Wir laden Sie herzlich ein zu den Ferien im Appenzellerland an sonniger Lage über dem Bodensee

**Samstag, 20. Aug. – Samstag, 27. Aug. 2011**

Wir reisen mit zwei Kleinbussen direkt zum Hotel.

Unser *Hotel, die Pension Nord* ist ein schönes, altes Appenzellerhaus, abseits vom Verkehrslärm mit prächtiger Aussicht auf den Bodensee. In wenigen Minuten ist man im Dorfkern. Die schönen Gartenanlagen laden ein zum Spazieren oder Verweilen.

Mit Ausflügen an den Bodensee oder ins Appenzellerland können wir die Gegend kennen lernen.

Wir nehmen uns auch Zeit zur täglichen Besinnung und zum Singen.

Das Hotel bietet heimelige **Zimmer, alle mit WC** und Lavabo oder Dusche.

Wenn Sie mit jemandem im Doppelzimmer wohnen möchten, reduziert sich der Preis pro Person um Fr. 60.-. In diesem Fall sollten Sie sich vorher absprechen und gemeinsam anmelden.

### **Haben wir Sie gluschtig gemacht?**

Kosten:	Ehepaare im Doppelzimmer (WC, Du)	Fr. 1800.—
	Einerzimmer (WC, Du, zum Teil WC, Lavabo)	Fr. 980.—

Inbegriffen: Reise nach Heiden und zurück  
Ganze Woche Vollpension (ohne Getränke)  
Fahrtkosten für 2 – 3 Ausflüge

Anmeldung bitte mit unten stehendem Talon bis 7. Juli an das Pfarramt Ziefen.

Auf Ihre Anmeldung freuen sich

Pfr. Hans Bollinger mit Leitungsteam

## **Anmeldetalon für die SeniorInnenwoche**

Ich/Wir melde/-n mich/uns für die SeniorInnenwoche vom 20. – 27. August 2011 an:

Name(n)...../.....

Vorname(n)...../.....

Jahrgang...../.....

Strasse...../.....

Ort...../.....

Zimmerwunsch:  Doppelzimmer  Einerzimmer

Als Einzelperson im Doppelzimmer, zusammen mit:.....

Halbtax-Abo vorhanden  ja  nein

Datum: ..... Unterschrift/-en.....

Talon bitte bis 7. Juli `11 einsenden an: Ev.-ref. Pfarramt, Hauptstr.117, 4417 Ziefen



# Einladung zu einer Morgenwanderung nach Basel: 29. Mai 2011



»auf alten Posamenterwegen zum  
ökumenischen Kirchentag in Basel«



**Posamenterweg**  
Föiflyberdaal - Basel

- Wandern in den Morgen
- Kleine Zwischenverpflegung  
(Offeriert von der Kirchgemeinde  
Reigoldswil – Titterten!)
- Führung mit Geschichten aus der  
Geschichte
- Gemeinsam mit den  
Nachbargemeinden  
am Ziel (fakultativ!):
- Gottesdienst im Münster
- Grosses Festprogramm in Basel
- Individuelle Rückreise
- **04:00 Uhr Abmarsch**

**Gemeindehaus Arboldswil**

- **04:30 Uhr Pfarrhaus Ziefen**

- **04:45 Uhr Gemeindehaus  
Lupsingen**

für die Kirchgemeinden «Hinders Föiflyberdaal», Rémy Suter



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

# Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
Liestal  
Lupsingen  
Ramllinsburg  
Seltisberg  
**Ziefen**

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Renate Benz-Weber, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

## Sport und Wort Die etwas andere Velotour für Männer



Datum: *Freitag, 17. Juni 2011*  
Treffpunkt: 18.00 Uhr Parkplatz Pfarrei Bruder Klaus  
Programm: Velotour mit Stationen, Grillieren. Bei schlechtem Wetter: Alternativprogramm im Pfarreiheim  
Mitbringen: Velo mit Beleuchtung, Picknick  
Infos: Pfarrei Bruder Klaus Liestal, Tel. 061 927 93 50  
Spezielles: keine Anmeldung erforderlich

*Diese Veranstaltung führen wir gemeinsam mit der Reformierten Kirchgemeinde Bubendorf-Ramllinsburg durch.*

## Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

*Freitag, 10. + 24. Juni, 19.30 Uhr  
der andere Gottesdienst*

**Pfingsten, Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr**  
- Gottesdienst mit Kirchenchor  
- Krabbelgottesdienst im Pfarreisaal oder  
im Garten, anschliessend Apéro

*Freitag, 17. Juni, 18.00 Uhr  
Sport + Wort (outdoor)*

*Donnerstag, 23. Juni, 19.30 Uhr  
Gottesdienst zu Fronleichnam*

*Sonntag, 26. Juni, 10.30 Uhr  
Gottesdienst mit Verabschiedung  
von Martin Barmettler*

## Kirchgemeindeversammlung

*Donnerstag, 30. Juni 2011,  
20.00 Uhr im Pfarreisaal*

## Martin Barmettler verlässt die Pfarrei



Seit Herbst 2006 arbeitet Martin Barmettler in unserer Pfarrei und Kirchgemeinde als Sakristan und Hauswart. Als aufmerksamen, verantwortungsbewussten, initiativen und hilfsbereiten Mitarbeiter durften wir ihn in diesen Jahren erleben. Sein Suchen nach spirituellen Quellen hat seinen Weg geprägt. So hat er neben seiner Arbeit noch den Glaubenskurs und danach den Studiengang Theologie besucht. Nach fast 5 Jahren Mitarbeit in unserer Pfarrei will er nun seinen Lebensweg neu ausrichten. Er verlässt unsere Pfarrei auf Ende Juni, um das gemeinschaftliche Leben der Franziskaner intensiver kennen zu lernen.

Pfarrei und Seelsorgeteam, Kirchgemeinderat und Pfarreirat danken Martin Barmettler für sein grosses Engagement für unsere Pfarrei und wünschen ihm auf seinem Weg Erfüllung und Gottes Segen!

## Engagiert. Freiwillig: zum Beispiel Jungwacht/Blauring

Seit vielen Jahren organisiert und betreut ein Team von rund 10 Personen mit grossem Einsatz vielfältige Jubla-Aktivitäten und Engagements:

Z.B. monatliche Scharanlässe für Kinder, das Jubla-Sommerlager jeweils in der 1. Sommerferienwoche und das traditionelle Spaghetti-Essen für Eltern und Kinder, wie auch der alljährliche Jubla-Brunch nach dem Palmsonntagsgottesdienst.

Zusätzlich wirkt Jubla bei grossen Festanlässen der Pfarrei tatkräftig mit: so betreut sie den Osternachtsapéro, schenkt Glühwein aus zu Weihnachten und gestaltet Spielanlässe z.B. beim jährlichen Pfarrefest.

Jubla ist ein Ort von Begegnung und tollen Erlebnissen und wird von den Kindern und Eltern sehr geschätzt.

Weitere Infos auf der Homepage [www.jubla-liestal.ch](http://www.jubla-liestal.ch)

Ansprechperson für Interessierte: Melanie Vöggtli



## Sigrist - Sakristan - Messmer - ... wir bitten um Ihre Mitarbeit!

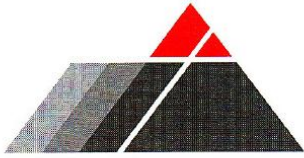
Der Weggang von Martin Barmettler als Sakristan in unserer Pfarrei ist uns Anlass, den Sakristanendienst neu zu gestalten. Aufgrund der schwierigen Finanzlage der Kirchgemeinde wird dieser Dienst in Zukunft nur noch beschränkt an eine hauptamtliche Anstellung geknüpft werden können. *Wir sind deshalb ab dem 1. Juli für die Dienste in der Kirche und für die Gottesdienste auf die Mitarbeit von Freiwilligen angewiesen.*

Wir suchen daher Frauen und Männer jeden Alters, die sich in ein Team von Ehrenamtlichen einbinden lassen und bereit sind, gelegentlich oder regelmässig im Zusammenhang mit den Gottesdiensten unserer Pfarrei Sigristendienst zu leisten.

Sie verstehen Kirche als Gemeinschaft im Miteinander und Füreinander? Sie wissen, dass jeder Dienst, ob gross oder klein, wichtig ist für das Ganze? Sie können sich selber ein Engagement in einem Sigristenteam vorstellen? Gerne beantworten wir Ihre Fragen und nehmen Ihre Bereitschaft entgegen! *Danke!*

Melden Sie sich bitte im Sekretariat!





# Chrischona-Gemeinde Ziefen

Im Krummacker 1, 4417 Ziefen, Tel. 061 933 06 06  
www.chrischona-ziefen.ch

## Veranstaltungen Juni 2011

Samstag, 4. Juni	9:00 Uhr	<b>Gebetsmorgen</b>
Sonntag, 5. Juni	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> , Predigt: E. Liechti
Dienstag, 7. Juni	14:30 Uhr	<b>Zischtigsträff</b> , Kapelle Ziefen, Thema: Aus dem Leben in Costa Rica mit Barbara und Ernst Liechti
Sonntag, 12. Juni	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> , Predigt: E. Liechti
11. – 13. Juni		<b>Pfingstlager</b> der Regionalen Jungscharen
Sonntag, 19. Juni	10:00	<b>Gottesdienst</b> , Predigt: G. Squance
17. – 19. Juni		<b>CREA-Meeting</b> auf St. Chrischona
	20:00 Uhr	<b>U7-Samstag</b> , Unterbiel 7, Reigoldswil / offener Treff mit Billiard, Bar, Töggelkasten
Dienstag, 21. Juni	14:30 Uhr	<b>Bibelträff</b>
Samstag, 25. Juni	20:00 Uhr	<b>U7-Samstag</b> , Unterbiel 7, Reigoldswil, offener Treff mit Billard, Bar, Töggelkasten
Sonntag, 26. Juni	10:00 Uhr	<b>Feldgottesdienst</b> Predigt: E. Liechti
	18:00 Uhr	X-IST-Jugendgottesdienst, Liestal

Sonntag, 3. Juli 10:00 Uhr **Missionsgottesdienst**



**REGIO-PFILA MOSES**  
11. - 13. JUNI  
ZIEFEN

**REGIO-PFILA 2011**  
JS KÄNERKINDEN, LIESTAL, LAUSEN,  
ROTHENFLUM, SISSACH, WENSLINGEN  
UND ZIEFEN

**VOM 11. - 13. JUNI 2011**  
IN ZIEFEN, BL

**THEMA: MOSES**

**LAGERBEITRAG JUNGSCHI:**  
50 CHF PRO KIND  
45 CHF BEI GESCHWISTERN

**LAGERBEITRAG AMEISLI:**  
20 CHF PRO KIND

**ANMELDUNG AN:**  
TABEA FLÜCKIGER  
WIEDENMATT 223  
4418 REIGOLDSWIL  
061 / 941 23 61

**ANMELDEDETAILON:**  
NAME: .....  
VORNAME: .....  
ADRESSE: .....  
GEBURTSdatum: .....  
UNTERSCHRIFT DER ELTERN: .....

**ANMELDESCHLUSS: 16. MAI**



**SUMMERCAMP 2011**  
PULA, KROATIEN

**Infos:**  
[www.x-ist.ch](http://www.x-ist.ch)



**5 Vormittage Spass pur!!!**

**KIWO**  
sucht die Superhelden  
08. - 12. August 2011

**Wer:** Alle Kinder von 6 - 12 Jahren!

**Was:** Die ultimative Heldenshow  
**"Helden gegen Helden"**  
Spannende Spiele, biblische Geschichten,  
kreatives Basteln und eine Menge Spass!

**Wann:** Montag bis Freitag, 08. - 12. August 2011  
jeweils 09.00 - 11.30 Uhr

Herzlich willkommen!

**Wo:** Chrischona-Kapelle,  
Im Krummacker 1, 4417 Ziefen

**Kosten:** CHF 20.-- pro Kind für die gesamte Woche

**Sonntag, 14. August, 10.00 Uhr**  
**"GOTTESDIENST FÜR ALLE"**  
als KIWO-Abschluss.  
Herzlich willkommen!

Infos: Christin Weber, Reigoldswil, Tel. 061/931 31 57 oder [www.chrischona-ziefen.ch](http://www.chrischona-ziefen.ch)

Mai 2011

### Am Wasser: Kinder immer im Auge behalten

Kinder halten sich gerne im und am Wasser auf: Wasser ist ein attraktives Element, es macht Spass und lädt zum Spielen ein!

Leider kommt es dabei auch zu Unfällen. Bei Kindern ist der häufigste Unfallhergang ein Sturz ins Wasser. An zweiter Stelle folgt das plötzliche, meist unbemerkte Untergehen.

Ein Kind kann in weniger als 20 Sekunden ertrinken – das geschieht fast immer lautlos.

#### Tipps

- Kinder im und am Wasser immer im Auge behalten, Kleine in Reichweite! Siehe auch Baderegeln der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft SLRG, [www.slrg.ch](http://www.slrg.ch).
- Die bfu empfiehlt Kindern zwischen 6 – 9 Jahren, die schwimmen können, den Wasser-Sicherheits-Check WSC zu absolvieren. Kursangebot und Anmeldung auf [www.swimsports.ch](http://www.swimsports.ch).
- Beim Bootfahren immer eine angepasste Rettungsweste tragen.
- Werden Sie Rettungsschwimmer. Kursangebot und Anmeldung auf [www.slrg.ch](http://www.slrg.ch).



I = M

**M&R**  
multimedia productions

Garage Schlumpf AG  
4417 Ziefen

**hess**

**PEAFF**  
METALLBAU AG

**OPTIK BLOCH AG**  
Brillen- und Kontaktlinsenstudio  
Schulstrasse 2  
4436 Oberdorf  
061 / 961 11 20

Ziefner Open Air Disco

**ZOAD**

die septe



24. Juni 2011  
**Chrüzholz Ziefen**  
Eintritt 15.-  
ab 18.00 Uhr

Special Guest  
[hauptstross100.ch](http://hauptstross100.ch)

**treff•ziefen**

▲ Bar und Grill ▲ Whisky Bar ▲ bei Regen überdacht ▲ keine Zufahrt möglich ▲ Shuttle Dienst ab Gemeindehaus ▲

**rippas**

**RAUFTLIN**

BODENBELÄGE VORHÄNGE BETTWAREN

4417 ZIEFEN TELEFON 061 931 17 60  
[www.rauftlin-ag.ch](http://www.rauftlin-ag.ch)

Baugeschäft  
**M. RECHER**

**Zühlmann**

BEDACHUNGEN UND HOLZBAU

4202 Itingen Tel/Fax 061-971 88 08  
Nätel 079-322 03 25

**EVO-Tech**



**bikehalle**  
[WWW.BIKEHALLE.COM](http://WWW.BIKEHALLE.COM)



Der noch junge Verein Bikehalle Ziefen betreut im hinteren Frenkental (mit zwei weiteren selbständigen Gruppen in Hölstein resp. Bubendorf / Liestal) in 4 Leistungsgruppen zwischen 25 und 30 Kids.

Das regelmässige Training sowie die Rennen (Clubrennen, Argovia-Cup, Racer Bike Cup) bestimmen zu einem grossen Teil das Vereinsleben. Mit den neuen Vereinskleidern - von weithin sichtbar - treten wir nun auch optisch als Einheit auf. Stolz tragen die Kids diese Kleidung! Die Trainings finden am Montag, Mittwoch und Samstag statt. Wir danken herzlich unseren Sponsoren, Nöggis Bikeshop in Reigoldswil ([www.noeggis.ch](http://www.noeggis.ch)) sowie der Sprudel Wellnesswelten GmbH ([www.sprudel.ch](http://www.sprudel.ch)).

Weitere Infos sind auf der Homepage [www.bikehalle.com](http://www.bikehalle.com) geschaltet. Informationen zum Training erteilt Fritz Trüssel ([fritz.truessel@ezv.admin.ch](mailto:fritz.truessel@ezv.admin.ch)). Für den Verein gibt der Präsident, Daniel Brodbeck ([info@bikehalle.com](mailto:info@bikehalle.com)), gerne Auskunft.



VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE  
4417 ZIEFEN

**Bachhüsligruppe**

# PIZZAESSEN 2011



**findet statt**  
**am Samstag,**  
**25. Juni 2011,**  
**ab 17 Uhr**

**Vorplatz Turnerschüüre**

**(Bei schlechter Witterung werden wir drinnen sein)**

**Auf Ihren Besuch freut sich die Bachhüsligruppe**

***Voranzeige: -Jubiläums-/1.Augustfeier ist am 31.07.2011***



## Herzlichen Dank

an alle, die an unserem Mai-Verkaufstand eingekauft haben und damit einen wertvollen Beitrag geleistet haben.

Der Erlös ist zugunsten des Sozialfonds von frauenplus Baselland.

Aus dieser Kasse erhalten Frauen und ihre Familien, die in finanzielle Not geraten sind, auf Antrag einen einmaligen Betrag zur Überbrückung ihrer schwierigen Situation (z.B. Arztrechnung, Krankenkassenforderungen, Kleider- u. Möbelanschaffungen).

Ebenfalls profitieren unzählige Frauen von der Rechts- und Budgetberatung, die ebenfalls durch den Sozialfonds finanziert wird.

Wir freuen uns, ihnen nächstes Jahr wieder am Mai-Verkaufstand zu begegnen.

Mit freundlichen Grüßen  
**FRAUENVEREIN ZIEFEN**



**Samariterverein Ziefen**

## DANKE

....wieder liegt ein gelungener **Bärlauchplausch** hinter uns!  
**Dank Ihrer/Eurer Teilnahme**, ist am Bärlauchplausch 2011 der Reinertrag von Fr. 1'900.— entstanden!

Wir dürfen dem **Samariterverein Ziefen** und den Schweizerischen Umwelt- und Abfalltaucher SUAT ([www.suat.ch](http://www.suat.ch)) je Fr. 950.— überweisen.

Ein grosses **DANKE** gebührt auch den HelferInnen und SpenderInnen. Wir machen weiter und würden uns wiederum auf Ihren/Euren Besuch im Jahr 2012 freuen!

Jacqueline Recher-Schneider mit Samariterteam

# Das schönste Gitterlibad aller Zeiten

Am 1. Mai 2011 öffnet das neu sanierte Gartenbad

Tag der offenen Türe  
mit gratis Eintritt ins Gartenbad

Ab 1. Mai 2011 hat die Sport- und Volksbad Gitterli AG, s'Gitterlibad neben einem schönen Hallenbad auch ein neu saniertes, zeitgerechtes Gartenbad. Das Hallenbad zählt heute mit einem Babybecken, einem Kleinkinderbecken, das zum grossen Teil für Schwimmkurse und Schulschwimmen genutzt wird, einem Schwimmbekken für Hobby- und Wettkampfschwimmer, einem Sprungbecken, einer Rutschbahn und dem Schmuckstück des Bades, der «Wellnessoase», zu den schönsten Bädern in der Schweiz.

Ab 1. Mai 2011 präsentiert sich nun auch das Gartenbad in einem neuen Kleid. Das Gartenbad wurde innert 8 Monaten komplett saniert. Es entstand ein schönes und zeitgerechtes Bad mit schöner Holzverkleidung für die Gebäude, viel mehr Grün und attraktivem Angebot für alle Zielgruppen. Das Gitterlibad freut sich auf Ihren Besuch. Öffnungszeiten Gartenbad (1.5.-11.9.11): 08.00-20.00 Uhr. Weitere Informationen: [www.gitterlibad.ch](http://www.gitterlibad.ch)



Das neue Gartenbad mit Holzsteg, Breitwutschbahn, Spielbach und Dependance - Wellness-Oase: 34 Grad, Erholung pur - Seit 26. März 2011 im Hallenbad: die neue Kinder-Rutschbahn

Dr. Markus Güdel



Ihr Praxisteam  
für Zahnkompetenz

Unterbiel 22

4418 Reigoldswil

061 941 23 00

www.guedel-zahnarzt.ch



# 1991 bis 2011

## 20 Jahre Praxisteam in Reigoldswil

20 Jahre zum Wohle unserer Patienten

20 Jahre Zahnkompetenz

---

*21. Juni 1991*

Nach fast 1 Jahr Umbauzeit eines Bauernhauses, durfte ich am **21 Juni 1991** einen lange vorbereiteten **Traum** umsetzen: Die **eigene Zahnarztpraxis im Unterbiel in Reigoldswil**.

### *Treue Mitarbeiterin*

Zusammen mit **Frau Barbara Ziegler**, meiner ersten Helferin, die immer noch bei mir ist, begrüßten wir unsere ersten Patienten. Die Bewohner von Reigoldswil und der umliegenden Dörfer fanden es rasch angenehm, einen Zahnarzt in der Nähe zu haben.

Vor allem die Schulkinder kamen lieber zu uns in die Praxis, als in die Schulzahnklinik im Schulhaus oder in den Zahnarztwagen in Lauwil zu gehen. Kein Wunder:

### *Prophylaxe und Kompetenz*

In unserer Praxis ist die Prophylaxe ein fester Bestandteil der zahnärztlichen Betreuung. Dank eines Teams, das die Patienten kompetent und freundlich betreut, dürfen wir in diesem Jahr unser 20 jähriges Jubiläum feiern. Herzlichen Dank den treuen Stammkunden.

### *Land- und Familienpraxis*

Als Land- und Familienpraxis bedient zusammen mit mir ein Team aus zwei Zahnärztinnen, 4 Prophylaxe- sowie 4 Dentalassistentinnen und zwei Lehrlingen das ganze Spektrum der Zahnheilkunde, wie Schulzahnpflege und Kieferorthopädie, Sanierungen in Narkose, Altersheimbetreuung, Kariesbehandlung, Zahnsanierungen mit Kronen und Brücken und Endversorgung der externen Titan- und Keramikimplantate. Aber auch Prothetik, Parodontologie und ästhetische Zahnmedizin zählen zu unseren alltäglichen Tätigkeiten.

### *Ganzheitliche Zahnmedizin*

Seit 2000 bin ich nach einer mehrjährigen Zusatzausbildung mit Zertifikat der SGZM (Schw. Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin) als ganzheitlicher Zahnarzt tätig. Mein medizinisches Denken und Handeln, in den letzten 10 Jahren als Präsident der SGZM, ist geprägt von Vernetzung, Blick über den eigenen Tellerrand und Horizont erweiternden internationalen Kontakten und Beziehungen.

## *Weiterbildung – ein Grundstein für Fachkompetenz*

Damit wir Sie und Ihre Zähne kompetent behandeln können, ist regelmässige Weiterbildung für das gesamte Team selbstverständlich. Prophylaxeassistentinnen, Dentalassistentinnen und beide Auszubildende kommen in den Genuss intensiver interner **Seminare** und erarbeiten gemeinsame **Behandlungskonzepte**. Trotz aller Bemühungen gelingt es uns leider nicht immer, die an uns gestellten Erwartungen zu erfüllen. Vielleicht schaffen wir es in den kommenden 20 Jahren. - **wir sind täglich bereit, dazu zu lernen und nehmen jede Ihrer Anregungen dankend entgegen.**

## *Konsiliarärztliche Vernetzung*

Seit gut 3 Jahren kann ich in medizinischen Fragen und Problemen die auch in Bregenz (A) *praktizierende Ärztin für Naturheilverfahren* **Frau Dr.med. Ulrike Banis** als Konsiliarärztin zu meinem Team zählen. Ihre langjährige Erfahrung in Schulmedizin und Energiemedizin ergänzt uns bei allen Fragestellungen, die nicht ausschliesslich nur den Zahn betreffen. Als Mitentwicklerin einer psychosomatischen Test- und Therapiemethode sowie mehrfache Fachbuchautorin zu diesem Themenkreis bringt Fr. Dr. Banis ein sehr breites, meine Therapie optimal unterstützendes Detailwissen in die Betreuung der Patienten ein.

Als **Fachreferent und Betriebsassistent** wirke ich neben dem eigenen Praxisbetrieb noch in der **Aus- und Weiterbildungsinstitution P.S.Energy** von Fr. Dr. Banis mit.

## *„Patienten-Weiterbildungstag“ im Herbst 2011*

Im Herbst 2011 wollen wir unser Jubiläum mit Ihnen feiern. Wir möchten Ihnen im Rahmen einer "Kundenweiterbildung" die **Möglichkeit** offerieren, **Wissenswertes und Interessantes** rund um ihr **Praxisteam und Ihre Zähne** zu erfahren.

**Wir nehmen uns für Sie Zeit** – keine anderen Verpflichtungen werden diesen Tag stören können.

Zögern Sie nicht, uns mitzuteilen, **welche Themen und Attraktionen** Sie in diesem Zusammenhang **interessieren** würden. Schicken Sie doch **Ihre Anregungen** einfach **per Mail an**

✉ [mitarbeiter@guedel-zahnarzt.ch](mailto:mitarbeiter@guedel-zahnarzt.ch).

Sie werden in den nächsten Monaten weitere Themen zum Umfeld Zahn und Gesundheit an dieser Stelle finden. Es freut mich, wenn wir dadurch Ihr geschätztes Interesse wecken und bestenfalls klärende Antworten zu noch nichtgestellten Fragen geben können.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön an unsere treue „Fangemeinde“

Dr.med.dent. Markus Güdel und das ganze Praxisteam

## Neues Erscheinungsbild der Tillotts Pharma AG

Mehr als zwanzig Jahre lang hat der Tillotts-Schriftzug mit der blau/weißen Kapsel die Fassade unserer Fabrik geziert und ist zum gewohnten Bild geworden. Seit kurzer Zeit erstrahlt die Tillotts Pharma AG in Ziefen in einem neuen Erscheinungsbild mit dem leuchtend roten **Z** von Zeria. Was steckt hinter dieser Neuerung? In einer langjährigen Zusammenarbeit mit Zeria wurde unser Produkt Asacol®, welches zur Behandlung von chronisch entzündlichem Darm eingesetzt wird, in Japan auf den Markt gebracht. Aus dieser Zusammenarbeit wurde die Tillotts Pharma AG im



September 2009 durch *Zeria Pharmaceutical Co., Ltd.* mit Sitz in Tokio übernommen. Zeria ist ein mittleres Pharmaunternehmen mit etwas über 1000 Beschäftigten. Da in den Gebäulichkeiten in Ziefen nicht genügend Platz für das gesamte Personal vorhanden war, verlegte die Tillotts Pharma AG Ihren Hauptsitz per Ende 2009 von Ziefen nach Rheinfelden. Die administrativen Tätigkeiten sowie die Entwicklungslabors konnten in den Gebäulichkeiten an der Baslerstrasse 15 in 4310 Rheinfelden untergebracht werden. Der Produktionsteil der Tillotts Pharma AG (genannt „Tillotts Services“) verbleibt in Ziefen und damit sind etwa 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Produktion, Verpackung, Lagerung, Logistik, Technik, Qualitätssicherung, Entwicklung und Marketing beschäftigt. In der Fabrik an der Hauptstrasse 27 in 4417 Ziefen sind wir spezialisiert in der flüssigen/pastösen Befüllung von Hartgelatine-Kapseln für pharmazeutische Produkte. Nebst der Produktion des eigenen Produktes Colpermin®, das zur Behandlung des Reizdarmes eingesetzt wird, bietet Tillotts Services diese spezifische Darreichungsform auch als Lohnhersteller und Lohnentwickler für Drittkunden an.

**Im Grünen wohnen  
in der Obermatt in Lupsingen,**

wir vermieten an ruhiger, zentraler Lage mit toller Aussicht, Nähe Bushaltestelle, gepflegte, süd-west-orientierte, helle Wohnungen mit grosszügiger Einteilung, direkter Hauszugang aus der AEH, Lift, schwellenfrei und rollstuhlgängig, Heizung durch Wärmeverbund mit Schnitzelheizung, sehr interessante Antrittskonditionen

**3 ½-Zimmer-Dachwohnung mit  
grossem Balkon**

80 m2 WNF,

**Mietzins Fr. 1'380.-- + NK ca. Fr. 290.--**

zus. Mansardenzimmer mietbar  
bezugsbereit per sofort

**4 ½-Zimmerwohnung im Erdgeschoss  
mit tollem Gartensitzplatz**

95 m2 WNF,

**Miete Fr. 1'500.-- + NK ca. Fr. 300.--**

bezugsbereit per sofort

**Autoeinstellplatz**, Fr. 119.--/mtl.

**Hobbyraum**, 10 m2 NF, ab Fr. 88.--/mtl.

weitere Infos auch unter  
[www.bgbl.ch](http://www.bgbl.ch) „Lupsingen“

Informationen und Besichtigung durch die  
Wohnbaugenossenschaft Obermatt,  
Tel. 061 911 93 21 oder Bürgerschafts-  
genossenschaft BL, Tel. 061 416 82 22

Nichtraucherin ohne Haustiere sucht

**Einliegerwohnung/Hausteil**

an ruhiger, sonniger Lage. Auch  
ohne Komfort,  
jedoch Zentralheizung. ÖV-Nähe  
erwünscht.

Offerten bitte an Tel: 078 7303507.



**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause*

**Spitex Hinteres Frenkental**

Tittertenstrasse 2

4418 Reigoldswil

Tel. 061 941 18 08

Fax 061 943 90 00

[spitex.rwil@bluewin.ch](mailto:spitex.rwil@bluewin.ch)

Spitex für jedes Alter: die umfassende Pflege und Betreuung von hilfsbedürftigen, kranken oder behinderten Menschen, die zu Hause in ihrem vertrauten Umfeld leben!

# BASISINFORMATIK

Müller



Informatik **EINFACH** für alle...

Beratung vor Ort

Persönlich

Kompetent

Vertrauensvoll

In Ihrer Nähe

- Verkauf von Computer
- Prüfen und reparieren
- Virenschutz einrichten
- Daten sichern
- ADSL und Mailadressen einrichten
- Privat Kurse (Word, Excel, Mail usw.)
- Neuinstallationen

**Neu** → **MacBook pros + iMacs mit Windows 7**

Kontakt...

Gaetano Müller Hof Hausmatt - 4426 Lauwil

061-941 19 80 [www.basisinformatik.ch](http://www.basisinformatik.ch)

079-325 35 75 [info@basisinformatik.ch](mailto:info@basisinformatik.ch)



## SOMMERLAGER 2011

JUNGWACHT  
&  
BLAURING  
LIESTAL  
LADEN ALLE KIDS  
VON  
7 - 14 JAHRE  
IN UNSER  
SOMMERLAGER  
EIN !

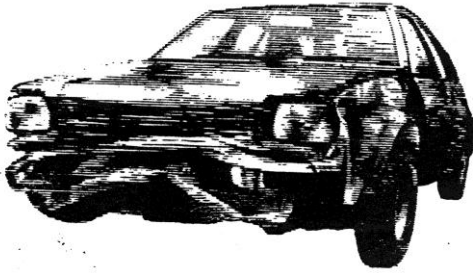


02.-10.  
JULI 2011  
IN  
RONA (GR)

Motto: „RONHN AI COAS“



MELANIE VÖGTLI, 079 771 57 08 / [WWW.JUBLA-LIESTAL.CH](http://WWW.JUBLA-LIESTAL.CH)



Bestens eingerichtet für alle Fahrzeugmarken. Chassis-Richtgerät mit Lehren. Ersetzen von Front- und Heckscheiben. Moderne Farbmischanlage. Verarbeitet werden nur Original Ersatzteile. Schnelle und zuverlässige Bedienung. Garantie auf alle Reparaturen. Ersatzfahrzeuge.

**KESSLER**  
Carrosseriewerk AG

**VSCI Carrosserie**

4416 BUBENDORF TEL. 061 / 93110 07



*Ihr regionaler Heizöl-Lieferant!*  
**Gysin Brennstoffe AG**

**Heizöl und Diesel**  
4436 Liedertswil Tel. 061 / 961 08 83

*Für Sie, sind wir da!* A. und V. Gisler – Koch

## Grosstannen Hofladen Bubendorf



Wir empfehlen uns für:

Wein, Schnaps, Käse, Alpbutter, Konfitüren, Honig, Brot, Würste, Mehl, Dekorationen

Öffnungszeiten:

Jeweils freitags 17.00 bis 20.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache. Wir freuen uns auf Sie!

Familie Peter Handschin-Bühlmann

Grosstannen • 4416 Bubendorf

061 933 70 67 • 079 245 63 38 • [www.grosstannen.ch](http://www.grosstannen.ch)

Erstellen von allgemeinen Buchhaltungen, Finanzbuchhaltungen und Übernahme anderer Verwaltungsaufgaben.



[www.filoag.ch](http://www.filoag.ch)

FINANZEN UND LOGISTIK

**FILO AG**

Hauptstrasse 4  
4411 Seltisberg

Tel. 061 913 95 75  
[info@filoag.ch](mailto:info@filoag.ch)

# Autoglas-Reparatur-Service

Rene Eichenberger

Hauptstrasse 21  
4302 Augst  
Tel. 061/811 55 00  
Fax 061/811 55 13  
Natel 079/320 87 42

Zuverlässig im Service  
prompt im Einsatz  
kompetent in der Ausführung

Wir sind spezialisiert auf Ersatz von:

- PKW-Frontscheiben
- PKW-Heckscheiben
- PKW-Seitenscheiben
- PKW-, LKW- und Busscheiben

sowie Reparatur von:

Reparaturen von LKW- und Busscheiben  
können auch auf Ihrem Firmengelände ausgeführt werden.



Küchen  
Einbauschränke  
Fenster  
Badezimmermöbel  
Innenausbau  
Türen aller Art

**Joe**  
küchen

4417 Ziefen • ☎ 061 941 14 91  
[www.joekuechen.ch](http://www.joekuechen.ch)



## ROSENMUND

FACHMÄNNISCHE BERATUNG,  
PLANUNG UND INSTALLATION

ROSENMUND HAUSTECHNIK AG  
Basel Tel. 061 690 48 48  
Liestal Tel. 061 921 91 01  
[www.rosenmund.ch](http://www.rosenmund.ch)



### Kundenmaler

Ein neuer Anstrich, mehr Freude am Wohnen

kompetente Beratung

malen

umweltfreundliche Farben

spritzen

sauber und termingerecht



beschriften

Malergeschäft W. Flückiger

061 941 15 24

Reigoldswil

079 231 74 08



## Dunkel & Schürch AG

Elektrische Anlagen

Hintergasse 33  
4416 Bubendorf  
Tel. 061 931 17 83  
www.ds-elektro.ch

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen

Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.

## DIE KUNSTSCHLOSSEREI FÜR BESONDERE WÜNSCHE

KUNSTSCHLOSSEREI  
DOMINIK STOHLER  
REBACKER 6  
4417 ZIEFEN

TEL.: 061 931 29 07

Email: [info@kunstschlosser.ch](mailto:info@kunstschlosser.ch)



- Geländer
- Fenstergitter
- Rosenbogen
- Handläufe
- Grabkreuze
- Geschenkartikel
- Kundenwünsche
- Schmiedkurse
- Schauschmieden

Internet: [www.kunstschlosser.ch](http://www.kunstschlosser.ch)

## Duvetreinigung!

**BON**

im Wert von Fr. 40.—  
Für eine konventionelle  
Duvetreinigung  
Gültig bis Ende Juni 2011

Ihr Bettenfachgeschäft  
in der Region

**RÄUFTLIN**  
WOHNDECOR

4417 ZIEFEN  
TELEFON 061 931 17 60  
[www.raeuftlin-ag.ch](http://www.raeuftlin-ag.ch)

## Garage Schlumpf AG

4417 Ziefen

[www.garage-schlumpf.ch](http://www.garage-schlumpf.ch)

Tel. 061/931 18 10

**SUZUKI und FIAT Vertretung / AD – Garage für alle Marken**  
**Pneuservice zu Top – Preisen / Ersatz von Autoscheiben**  
**Beschaffung und Montage von Autozubehör**  
**Vermietung von Kastenwagen, 9 und 15 Plätzer Bus**  
**Dachboxen und Fahrradträger Vermietung**

# Feuerbrand im Hausgarten?

Feuerbrand ist eine gefährliche, meldepflichtige Pflanzenkrankheit, die durch Bakterien verursacht wird. Grosse wirtschaftliche Schäden können in Obstanlagen, Baumschulen und Hochstammobstgärten entstehen. Wild- und Ziergehölze tragen als Infektionsquellen wesentlich zur Ausbreitung der Krankheit bei. Für *Cotoneaster*, *Photinia davidiana* (Lorbeermispel) und *Photinia nussia* (Glanzmispel) besteht seit 1. Mai 2002 eine schweizerische Verordnung, welche Produktion und Inverkehrbringen verbietet. Einzelne Kantone (FR und TG) haben dieses Verbot auf alle Feuerbrand-Wirtspflanzen ausgeweitet.



Der Feuerbrand bedroht auch die Kernobst-Hochstämme und damit das Landschaftsbild.

## Die Krankheit Feuerbrand

Der Feuerbrand wurde vor zirka 200 Jahren in Nordamerika erstmals erwähnt. Der Erreger der Krankheit, das Bakterium *Erwinia amylovora*, ist seit 100 Jahren bekannt. Über England (1957), Niederlande (1966), Belgien und Deutschland gelangte das Bakterium in die Schweiz und trat erstmals 1989 in der Region Untersee-Rhein auf. Seit dem Jahr 2000 ist das Bakterium in Teilen der östlichen Schweiz stark verbreitet. Gegen den Feuerbrand stehen keine wirksamen Bekämpfungsmittel zur Verfügung. In der Schweiz sind Antibiotika-Behandlungen nicht erlaubt. Durch regelmässige Feuerbrandkontrollen und durch das sofortige Entfernen befallener Pflanzen (nur durch ausgebildete Fachpersonen!) wird der Infektionsdruck möglichst tief gehalten.

## Gesetzliche Grundlagen

Die Feuerbrandbekämpfung ist in der Pflanzenschutzverordnung des Bundes vom 28.02.2001 [SR 916.20] geregelt.

**Feuerbrand ist eine meldepflichtige Krankheit!**



fortgeschrittener Feuerbrandbefall an Quitte



*Cotoneaster salicifolius* mit typischen Feuerbrand-Symptomen im Juli



*Cotoneaster dammeri* mit Feuerbrandbefall zirka 2 bis 6 Wochen nach der Blüteninfektion (Juni)



*Cotoneaster dammeri* mit massivem Befall (ab Ende Juli sichtbar)



Mehlbeere (*Sorbus aria*) nach Blüteninfektion

## Feuerbrand-Wirtspflanzen

(Pflanzen, die an Feuerbrand erkranken können)

### lateinische Namen

### deutsche Namen

#### Kernobst

Cydonia	Quitte
Malus	Apfel einschliesslich Zierapfel
Pyrus	Birne einschliesslich Zierbirne und Nashi

#### Ziergehölze

Chaenomeles	Scheinquitte, Zierquitte, Feuerbusch
Cotoneaster	Stein-, Felsen- oder Zwergmispel
Mespilus	Mispel
Pyracantha	Feuerdorn
Photinia (Stranvaesia) davidiana	Stranvaesie, Lorbeermispel
Photinia (Stranvaesia) nussia	Glanzmispel
Eriobotrya	Wollmispel

#### Wildgehölze

Crataegus	Weissdorn, Rotdorn, Hahndorn
Sorbus (ausser <i>Sorbus intermedia</i> )	Vogelbeere/Eberesche, Mehlbeere, Elsbeere, Speierling, usw. (ausser schwedische Mehlbeere)

Für andere Pflanzenarten sowie für Menschen und Tiere ist das Feuerbrand-Bakterium ungefährlich.

## Es geht um unsere Landschaft

In welchem Ausmass sich die Krankheit in den nächsten Jahren ausbreitet, lässt sich kaum abschätzen. Die Existenz von Obstbau- und Baumschulbetrieben steht dabei genauso auf dem Spiel wie die typische Obstbaulandschaft mit Hochstamm-bäumen in vielen Regionen. Lebensraum für Pflanzen und Tiere könnte ebenso verloren gehen wie der «grüne Filter» um unsere Dörfer und Siedlungen.

## Wann und wie erkennen?

Die Bakterien dringen vorwiegend durch die Blüten in die Pflanze ein. Die Blühperiode der Wirtspflanzen ist die gefährlichste Zeit für neue Infektionen. Etwa 2 bis 6 Wochen nach der Blüte sind erste Feuerbrandsymptome sichtbar. Befallene Blüten und Blätter welken und verfärben sich dunkelbraun bis schwarz, sterben ab und trocknen ein. Die abgestorbenen Blätter, Blüten oder Früchte bleiben meist an der Pflanze hängen. Infektionen sind auch nach Verletzungen (durch Hagel, Wachstumsrisse oder mechanisch verursachte Wunden) möglich. Charakteristisch ist, insbesondere bei Kernobst und Cotoneaster, die zu Beginn auftretende Schwärzung der Haupt- und Nebenadern der Blätter vom Blattstiel her. Die einzelnen Blätter sterben zuerst beim Stiel und zuletzt an der Spitze ab. Später können sich die Triebspitzen U-förmig abkrümmen. Abdorren und U-förmiges Biegen von Trieben können jedoch auch andere Ursachen haben (Trockenheit, Frost, Pilze oder Insekten).

## Vorbeugende Massnahmen

Die flächendeckende Rodung aller «Weidenblättrigen Cotoneaster» (*Cotoneaster salicifolius*) ab 1998 in verschiedenen Kantonen verzögert die Verbreitung des Feuerbrandes. Ab 1. Mai 2002 gilt für alle Cotoneaster-Arten sowie für Stranvaesia (*Photinia davidiana*) und Glanzmispel (*Photinia nussia*) eine schweizerische Verordnung, welche Produktion und Inverkehrbringen verbietet. Einzelne Kantone (wie FR und TG) haben dieses Verbot auf alle Feuerbrand-Wirtspflanzen ausgeweitet.

## Was ist zu tun?

- Bei **Neupflanzungen** bis auf weiteres **auf alle Feuerbrand-Wirtspflanzen verzichten**. So können sich der/die GartenbesitzerInnen in Zukunft Umtriebe und wahrscheinlich auch zusätzliche Kosten durch Feuerbrandbefall ersparen.
- Augen auf! **Kontrollieren** Sie, ob in Ihrem Garten gefährdete Pflanzen stehen. Beobachten Sie diese besonders in den Sommermonaten nach dem Abblühen. Melden Sie sich bei Verdacht auf Befall umgehend bei der

zuständigen Feuerbrandmeldestelle der Gemeinde oder des Kantons. Verdächtige Pflanzenteile nicht berühren (grosse Verschleppungsgefahr)! Nur ausgebildete Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde oder des Kantons dürfen Verdachtsproben schneiden.

- **Bei nachgewiesenem Feuerbrandbefall:** Nicht unnötig berühren! Befallene Pflanzen sind durch Fachpersonen oder nach deren Anweisung zu entfernen (Geräte, Schuhe, Kleider und Personen anschliessend desinfizieren).
- **Vorsorgliches Roden (freiwillig)** ist sinnvoll:
  - ➔ bei den hochanfälligen Wirtspflanzen (*Cotoneaster salicifolius*-Gruppe) in Gebieten, in denen dies noch nicht erfolgte
  - ➔ wenn Wirtspflanzen in nächster Zeit ohnehin ersetzt werden sollen
  - ➔ wenn Wirtspflanzen im Umkreis von 500 m um Obstanlagen, Baumschulen oder Hochstammgärten stehen
  - ➔ wenn Wirtspflanzen an Orten wachsen, wo sie bei Befall während Wochen unbeachtet weiter existieren und damit zur Ausbreitung des Feuerbrandes beitragen können.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.feuerbrand.ch](http://www.feuerbrand.ch), bei der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde oder bei der kantonalen Pflanzenschutzstelle.

## Feuerbrand-Meldestellen

AG	Gemeindeverwaltungen
AI	071 788 95 71
AR	071 353 67 64
BE	031 910 51 53
BL	061 976 21 28
BS	061 377 89 82
FR	026 305 58 71
GL	055 646 67 01
GR	081 307 45 30
LU	041 914 30 81
NW	041 618 40 40
OW	041 666 63 24
SG	Gemeindeverwaltungen
SH	052 674 05 20
SO	032 627 09 77
SZ	055 415 79 26
TG	Gemeindeverwaltungen
UR	041 871 05 66
VS	027 606 76 00
ZG	041 784 50 56
ZH	Gemeindeverwaltungen

## Impressum (Mai 2002)

Bernhard Wettstein, Landschaftsarchitekt, Wängi;  
Markus Bünter und Gabriel Popow, Strickhof Lindau;  
Feuerbrandteam der Eidg. Forschungsanstalt  
Wädenswil (FAW);  
Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)

Bilder: Erni Keller, Ermatingen; FAW; Strickhof Lindau



gesunder Feuerdorn (*Pyracantha*)



Feuerdornzweig (*Pyracantha*) mit Feuerbrand



gesunder Weissdorn (*Crataegus*)



Weissdornzweig (*Crataegus*) mit Feuerbrand



gesunde Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*) mit Herbstverfärbung

Feuerbrandmeldestelle in Ihrer Wohngemeinde:

